2014.SR.000120

Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL): Autorennen auf der Fellerstrasse wirksam verhindern

Die Fellerstrasse am Südende des Tscharnerguts ist eine lange und gerade Strasse. Seit ein paar Jahren haben Jugendliche Autofahrende die Fellerstrasse als Rennstrecke entdeckt. Sobald der Frühling da ist, treffen sich Liebhaber schneller Boliden bei den umliegenden Tankstellen. Nach einer eingehenden Zurschaustellung ihrer Wagen geht's dann auf besagtem Strassenzug zum Kräftemessen – obschon da eine klare 50er-Signalsiation steht.
Bei den BewohnerInnen der angrenzenden Siedlung macht sich langsam Angst um die Kinder breit, die die Fellerstrasse auch am Abend mal kreuzen müssen oder in der Nähe der Strasse spielen (z.B. auf dem Spielplatz der Schule Tscharnergut).
Die Kantonspolizei hat sich verdankenswerterweise das Unterbinden dieser Rennen schon einmal zum Schwerpunkt gemacht – was als Erfolg zu werten war. In der Folge hatten die Rennen stark abgenommen. Nun scheint aber alles wieder von vorne los zu gehen.
Leider und verständlicherweise ist es der KaPo nicht möglich, da jeden Abend präsent zu sein.
Um den BewohnerInnen des Tscharnerguts und der anliegenden bewohnten Quartiere Sicherheit zu geben und die Rennen auch dann wirksam zu unterbinden, wenn die KaPo nicht vor Ort sein kann, wird der Gemeinderat aufgefordert, beim Zebrastreifen auf der Höhe
„Tankstelle Avia“ (Fellerstrasse 28 / Entsorgungshof Fellerstrasse 13) und/oder beim Übergang Fellerstrasse 21 (Bundesamt für Bauten und Logistik) / Fellerstrasse 32 einen kombinierten Ampel-/Geschwindigkeitsblitzer aufzubauen.
Eine solche Anlage würde die Strassenüberquerung an einem Ort sicherer machen und gleichzeitig die Geschwindigkeitsüberschreitungen bei Rennen dokumentieren (und so auch unterbinden).

Bern, 24. April 2014
Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer
Mitunterzeichnende: Rania Bahnan Büechi, Bettina Jans-Troxler, Janine Wicki, Daniela Lutz-Beck, Daniel Klauser, Tania Espinoza Haller